

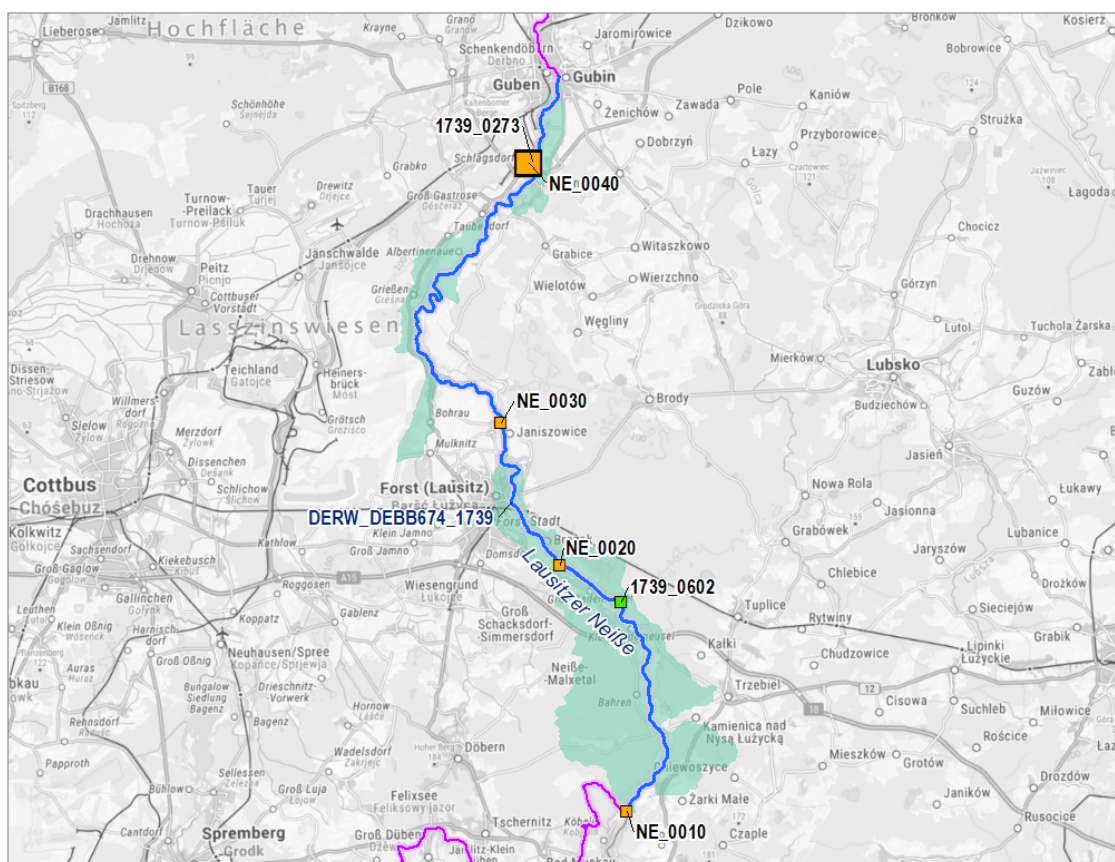
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Lausitzer Neiße-1739

EU-Kennung: DERW_DEBB674_1739

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

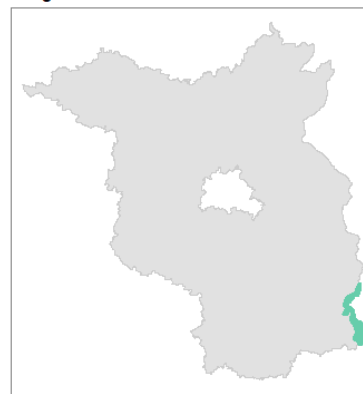
— Fließgewässer WRRL

Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 5,5 11
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Lausitzer Neiße-1739
Gewässerkennzahl	674
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB674_1739
Koordinierungsraum	Lausitzer Neiße
Planungsraum	Lausitzer Neiße
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	Landeswasserstraße (vollständig)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	57,92
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	118,78

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	17 - Kiesgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Chemie	4
Ökologie	6

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	15,35	
Grünland	10,80	
Wald	60,49	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	6,47	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	2,38	
Sonstige Nutzung	4,51	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	gut
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	gut
Fischfauna	mäßig
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	sehr gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Chemische Qualitätskomponenten	(Flussgebietsspezifische Schadstoffe, OGewV2016 Anlage 6)
Synthetische und nichtsynthetische Schadstoffe in Wasser, Sedimenten oder Schwebstoffen deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	
Imidacloprid	

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert
Chemischer Zustand gesamt		nicht gut	

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Benzo(b)fluoranthene	
Benzo(k)fluoranthene	
Benzo(g,h,i)perylene	
Perfluorooctansulfonsäure (PFOS) und ihre Derivate	
Bromierte Diphenylether (Kongener: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Kommunalabwasser
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Hochwasserschutz
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Hydrologische Veränderungen - Landwirtschaft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Forschungs- und Entwicklungsbedarf, Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,74**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
5	Optimierung der Betriebsweise zur Reduzierung der Phosphoreinträge - Kläranlage Forst	72803	Kommunalabwasser
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74143	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73914	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76724	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78760	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überwachung Mindestabfluss Flussgebiet Lausitzer Neiße	77524	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75759, 75762	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Forst 1 - Hauptwehr	72586	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Forst 2 - Abschlagwehr Nebengraben	72587	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Forst 3 - Wehr Mühlengraben	72588	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Gastrose	72418	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Grieben	72584	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Grieben - Mühlgraben	72585	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Groß Gastrose (Nebenstrom)	72419	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Pusack	72591	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Zallierki	72589	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Zelz	72590	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Lausitzer Neiße	81197	Flächensicherung
70	Initiierung Gewässerentwicklung	83801, 83802, 83803, 83804, 83805, 83806, 83807, 83808, 83852	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
71	Einbau von Strukturelementen	84255, 84256, 84257, 84258, 84281, 84282, 84283, 84284, 84545	Hydromorphologie
72	Umgestaltung des Gewässerlaufs einschließlich Sohle und Ufer	86784, 86785, 86786, 86787, 86788, 86789, 86790, 86791, 86792	Hydromorphologie
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	88184, 88185, 88186, 88248, 88288, 88289, 88290, 88391, 88396	Hydromorphologie
74	Aue Lausitzer Neiße	75930	Feuchtgebiete
74	Auenentwicklung	90658, 90659, 90660, 90661, 90680, 90681, 90682, 90683, 90734	Hydromorphologie
75	Anschluss von Altarmen	92482, 92483, 92485, 92486, 92487, 92488, 92489, 92490, 92494	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	82109	Gewässerunterhaltung
501	Erstellung von Konzeptionen/Studien/Gutachten - Kläranlage Forst	72826	Kommunalabwasser
501	Flussgebietsspezifisches Niedrigwasserkonzept Lausitzer Neiße	77502	Ökologische Mindestwasserführung
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Wehr Gastrose / Nebenstrom	72747	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Wehr Guben	72734	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - WKA Grießen	72746	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - WKA Zärlieki	72733	Wasserkraft
508	Grenzwassermonitoring Lausitzer Neiße - Benzo(b)fluoranthen	100033	Schadstoffe Oberflächenwasser
508	Grenzwassermonitoring Lausitzer Neiße - Benzo(g,h,i)perylene	100034	Schadstoffe Oberflächenwasser
508	Grenzwassermonitoring Lausitzer Neiße - Benzo(k)fluoranthen	100041	Schadstoffe Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
508	Grenzwässermonitoring Lausitzer Neiße - Perfluoraktansulfonsäure	100036	Schadstoffe Oberflächenwasser
508	Monitoring nach Anwendungsverbot für Imidacloprid	100035	Schadstoffe Oberflächenwasser